

10.08.2011 15:42 Uhr, Würzburg

## AM MAINÄRZTEHAUS HAT DER PRAXISBETRIEB BEGONNEN

Am Montag stand Praxisbetrieb im MainÄrztehaus an. Der Parkplatz war überfüllt, wobei noch Baucontainer Parkplätze belegten. Im Gebäude waren auch einige Handwerker zu Gange, und manche Praxen waren noch nicht bezogen. Aber es herrschte schon reger Betrieb. Die Patienten strömten ins Gebäude, suchten sich ihren Weg zur ihrer Praxis, und staunten.



Die Idee zu solch einem Gebäude, in dem die unterschiedlichsten Arztpraxen und Dienstleister gemeinsam arbeiten, entstand bereits Anfang 2006 als sich die Mitglieder des Ärztenetzes MainArzt zu ihrem üblichen Strategiewochenende trafen.

Nach vielen Gesprächen, der Suche nach dem richtigen Grundstück wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Die Nähe zur Altstadt spielte bei der Standortsuche eine große Rolle, und die Ärzte entschieden sich für das ehemalige Greb-Gelände in der Jahnstraße.

Nach rund zweijähriger Bauzeit haben nun am Montag ein Großteil der Ärzte, die Krankengymnastik und Rehabilitation „MainReha“, die Engel-Apotheke, das Sanitätshaus Traub, ein Gehörgeräteakustiker und die Bäckerei Grammetbauer ihren Betrieb im MainÄrztehaus aufgenommen.

In den kommenden Wochen werden auch die fehlenden Praxen noch folgen, so dass schließlich 20 Ärzte in elf Arztpraxen, sowie sechs Therapeuten und Gesundheitsdienstleister tätig sein werden.

### Kompetenzzentrum

Auf 4373 Quadratmetern Nutzfläche entstand ein medizinisches Kompetenzzentrum mit verschiedenen Disziplinen und einer hochwertigen medizintechnischen Ausstattung.

Die Grundidee der ambulanten Versorgung aus einer Hand konnte jetzt verwirklicht werden. Viel Geld wurde dafür in die Hand genommen, insgesamt neun Millionen Euro.

Nicht gegenseitige Konkurrenz, sondern miteinander arbeiten steht im MainÄrztehaus im Vordergrund. Im gemeinsamen Haus gibt es kurze Wege für die Patienten, aber auch für den Austausch von Informationen. So gehört die Einrichtung eines Labors dazu.

Dadurch ist möglich, innerhalb von nur zehn Minuten Ergebnisse von Blutuntersuchungen zu erhalten, denn das Labor ist vor Ort.

Ein großer Vorteil für die Patienten sind die hochwertigen technischen Geräte im MainÄrztehaus. Dazu gehören ein 3-D-Ultraschall-Gerät, das in der Praxis der Urologen steht, ein normales Ultraschallgerät, ein Röntgengerät und das MRT.

Diese Geräte stehen allen Arztpraxen zur Verfügung. Dadurch müssen die Patienten bei Untersuchungen keine langen Wege zurücklegen.

Es ist nicht notwendig neue Termine an einem anderen Standort zu vereinbaren, und die Patienten haben keine langen Wartezeiten. Zum anderen können die Geräte optimal genutzt werden. In Kürze wird eine ambulante chirurgische Praxis mit OP-Zentrum das Angebot ergänzen.

In einem baulich modernen, ansprechenden und interessanten Gebäude sind viele Fachärzte und Dienstleister unter einem Dach. Dabei ist auch die Zentrale des Maschinen- und Betriebshilfsrings Maindreieck.

Sie hat nicht nur ihre Räume ins MainÄrztehaus verlagert, sondern unterstützt auch in den Bereichen Hausmeisterservice, Hausverwaltung und effiziente Energiegewinnung.

Neben einer Apotheke, in der die Patienten gleich ihre Rezepte einlösen können, gibt es auch einen Bäcker, in dem Patienten und Besucher sich mit Getränken, Speisen und Backwaren versorgen können.

Doch der Gedanke der MainÄrzte geht noch weiter. Sie wollen, dass das MainÄrztehaus den Patienten und Besuchern auch als Kommunikations- und Austausch-Forum zur Verfügung steht. In einem dafür geschaffenen Seminarraum werden künftig Patientenseminare und Informationsveranstaltungen stattfinden.

Am 16. Oktober wird die Eröffnung des MainÄrztelhauses gefeiert. Alle Patienten und die interessierte Öffentlichkeit haben dann die Möglichkeit beim „Tag der offenen Tür“ alles genau anzusehen. Dazu gibt es Praxisführungen, Informationsgespräche und eine Vielzahl an Programmpunkten und Aktivitäten.

### **MainÄrztelhaus**

Noch nicht alle Praxen sind zur Zeit im MainÄrztelhaus vertreten, einige werden noch folgen: Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Betriebsmedizin), MainUrologie, Orthopädie, MainRadiologie, MainGynäkologie, Kinderheilkunde, OP-Zentrum, Hals-Nasen-Ohren-Arzt (ab Ende August), Kieferorthopädie (ab September), Zahnheilkunde (voraussichtlich ab 2012), Labormedizin, Physiotherapie (MainReha), Logopädie (ab September), Maschinenring Maindreieck (Büro), Seminarraum für bis zu 100 Personen, Apotheke, Sanitätshaus Traub, Bäcktro (Grammetbauer), GollachOptik (Hörgeräteakustik).

---

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserer Mitarbeiterin USCHI MERTEN

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Am-MainAerztehaus-hat-der-Praxisbetrieb-begonnen;art779,6278798>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung